

SR-Protokoll 4. Außerordentliche SR-Sitzung 25.04.2019

Stimmberechtigte Anwesende:

MINTos: Dennis Schürholz

KRALLE: Tom R. Hoffmann, Dominik Lange, Irina Kyburz

GABI: Marina Kandt, Julian Elbers

MINT: Simon Rundé

Die PARTEI: Laurent Möhring, Kevn Kyburz, Sandor H. Herms

TASK: Anna Nikischin

SDS: Michael Schwenk, Philip Radke

Wiwi-Jura: Jeremias Thun

1. Formalia

1.1. Feststellung Einladung und Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig, obwohl nur 12 Leute da sind, weil die letzte Sitzung nicht beschlussfähig war.

1.2. Tagesprdnung beschlossen

1.3. Festlegung des nächsten ordentlichen Sitzungstermins

23. Mai um 16:30 ist die nächste Sitzung.

2. Wahlen

2.1. Wahl der Wahlkommission

Vorstellung der Mitglieder

Jon Diesig

Samuel Peter

Franz Rost

2.1.1 Wahl der Mitglieder

Abstimmung über die Listen:

Liste 1: 13 dafür/ 0 dagegen / 0 Enthaltungen

2.1.2. Wahl der Stellv- Mitglieder

Keine Vorschläge, keine Wahl

2.2. Wahl der Wahlprüfungskommission (WPK)

Es wird eine Liste eingereicht, das selbe Wahlverfahren wie beim HPA
(Haushaltsprüfungsausschuss)

Liste der Heftigen

Julius Salomon

Jeremias Thun

Marlin Meier

Irina Kyburz

Dominik Lange

Arne Erkele

Mintos

Jessica Winter

Ergebnis

ldH: 9

Dominik Lange: 1

Marlin Meier: 1

Mintos: 2

Bitte, Kontaktdaten an das Präsidium zu geben, damit die Wahlkommission die Wahlprüfungskommission kontaktieren kann.

3. Berichte

3.1. Berichte der AstA-Mitglieder

Bericht Gespräch Studierendenwerk über Wohnsituation Wohnpark am Fleet (Eher STW als ASTA)

Wohnpark am Fleet (Vorstraße und Spittaler Straße) hat ein Problem mit den Gelben Säcken. Es gibt keine Sammelstelle, damit im Zusammenhang steht auch ein Rattenproblem.

Es gibt auch einige Beschwerden über das Verhältnis zu einzelnen Hausmeistern. Darüber hinaus gibt es seit 5 Jahren eine Auseinandersetzung über eine kaputte Klingel.

Die Aussage, dass es in Luisenthal keine gelben Säcke vorhanden sind, ist umstritten. Es gibt auch ein Problem mit der Weitergabe von Informationen. Studis sagen es den Hausmeistern, die der Wohnraumverwaltung, und die müssen es dann auch noch weitergeben.

Es gibt die Hoffnung, dass diese Probleme durch regelmäßige Gespräche besser gesammelt und gelöst werden können.

Eine Person, die besonders unter einem Hausmeister gelitten hat, wird aufgrund dieser Geschichte frühzeitig ihr Mietverhältnis beenden.

Ergänzung Luisenthal:

Luisenthal ist besonders verlottert und anscheinend gibt es auch eine selektive Vergabepraxis.

Dadurch landen Studis mit „geringeren Komfortansprüchen“ tendenziell in Luisenthal. Es gibt auch die Theorie, dass die Internationalen Studierenden auch aus Angst vor Repression sich nicht gerne beschweren, bzw. sich engagieren.

Darüber hinaus leidet sowohl die Bausubstanz als auch der Ruf, z.B. führt ein Kakerlakenbefall nicht zur Steigerung der Attraktivität

Fazit:

Gut, dass Gespräche stattgefunden haben, es muss jetzt gesehen werden, wie das weiter geht.

Bericht Nachhaltigkeitsreferat:

Kleidertauschparty am 13.04.19 lief sehr gut

Im Juni findet die Klima-Veranstaltungsreihe im City 46 statt. Erst Vortrag, dann Film. Studiwerk finanziert das mit, Rosa-Luxemburgstiftung und anderen Förder*innen.

Darüber hinaus war gestern der gloriose Auftakt der Veranstaltung, völlig überfüllter Hörsaal und macht viel Lust auf die weiteren Veranstaltungen.

17:22 Laurent Möhring verlässt den Saal.

TV-Stud:

Bis Ende 2019 sollen 250 Studis in die Gewerkschaft eintreten, damit die Tarifverhandlungen mit dem Land Bremen

Bericht Öffentlichkeitsreferat:

AstA-Website wurde weiter am Laufen gehalten und eine Initiative gestartet, weitere Felder der Seite auch auf Englisch übersetzt wird. Facebook-Aktivitäten wurden ausgebaut und ein neuer

Telegram-Ticker eingerichtet. Die Koordination zwischen den Referaten und die Koordination der Flyerverteileraktionen laufen auch über die Koordination des Öffentlichkeitsreferats. Abgesehen davon wurde das Instrument der Studi-Mail mit gutem Feedback aus der Studierendenschaft ausgebaut und zur Bewerbung studentischer Initiativen genutzt.

3.2. Berichte der studentischen Senatsmitglieder

Die letzte AS-Sitzung war bis auf die Diskussion über die Regelungen für das Deutschlandstipendium relativ ereignislos.

Was als ein Erfolg der Studis zu verbuchen ist, ist die Ablehnung eines Antrages zur Verschärfung der Leistungskriterien für durchzusetzen. Die Diskussion und die Entscheidung wurde zurück an den Stipendienrat verwiesen.

Die nächste Stipendienratssitzung wird derzeit erdoodled.

Es fehlen der Uni 13 Millionen Euro für eine Konsolidierung des Haushalts. 2023 soll es einen konsolidierten Haushalt geben.

Anscheinend gibt es Missverständnisse zwischen Professor*innen und Kanzler über die Ausgabe von liegenden Haushaltsmitteln auf Professor*innenkonten.

3.3. Berichte der studentischen Verwaltungsratsmitglieder des Stw

Verweis auf Beitrag über Studierendenwohnheim, s.o.

4. Sonstiges

- Einladung zur Open Night of Code am 10. Mai 2019 um 18:00 MZH E0

– Einladung zur Fridays for Future-Demo am 26.04. um 10 Uhr am HBF

Die Sitzung wird um 17:44 geschlossen.